



# AMTSBLATT DER LESSINGSTADT KAMENZ GROSSE KREISSTADT

HERAUSGEBER: STADT KAMENZ, VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: ROLAND DANTZ, OBERBÜRGERMEISTER  
MARKT 1, 01917 KAMENZ, TELEFON: 03578 - 37 90, FAX: - 37 92 99, E-MAIL: STADTVERWALTUNG@KAMENZ.DE

STADTVERWALTUNG ONLINE: [www.kamenz.de](http://www.kamenz.de)

 [www.facebook.de/kamenz.news](https://www.facebook.de/kamenz.news)  
Klicken Sie auf unserer Seite auf „Gefällt mir“

***Schwerer ist es, das Gedächtnis der Namenlosen zu ehren als das der Berühmten.***  
***Walter Benjamin***

## Amtliche Bekanntmachungen

### Einwohnerversammlung am 27.06.2018, 19:00 Uhr

Liebe Bürgerinnen und Bürger, sehr geehrte Einwohnerinnen, sehr geehrte Einwohner, es ist richtig, wenn wir vor Richtungsentscheidungen stehen, dass wir die damit verbundenen Fragen und Vorstellungen miteinander besprechen und letztendlich durch Sie, durch die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, entscheiden lassen. Dies soll am 23. September 2018 zur Frage, die die Menschen von Schönteichen an uns gerichtet haben „Sind wir bereit, den Weg in die Zukunft gemeinsam zu gehen?“ geschehen. Wir haben uns im Stadtrat Gedanken gemacht, wie wir Sie mit den unterschiedlichsten Möglichkeiten erreichen können. Neben der sehr ausführlichen Eingliederungskonzeption, welche wir auf der Website der Stadt, über das Beteiligungsportal und auch in der Rathausinformation zur Verfügung stellen, erhalten Sie über das Amtsblatt der Stadt Kamenz eine Broschüre, welche die wichtigsten Informationen zusammenfasst und auch den Entwurf der Eingliederungsvereinbarung zwischen Kamenz und Schönteichen beinhaltet. Vor allem aber möchten wir mit Ihnen in zwei Einwohnerversammlungen am 27.06.2018 und 05.09.2018 ins Gespräch kommen. Nutzen Sie die Möglichkeit der Einwohnerversammlungen, um Ihre Fragen zu stellen und Ihre Position zu vertreten.

Ich lade Sie im Namen des Stadtrates herzlich zur Einwohnerversammlung am  
**27.06.2018 um 19 Uhr**  
in den Ratssaal des Kamener Rathauses ein.

#### Tagesordnung:

1. Eingliederung der Gemeinde Schönteichen in die Stadt Kamenz - Vorstellung Eingliederungskonzeption und öffentlich-rechtliche Vereinbarung
2. Diskussion

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Roland Dantz  
Oberbürgermeister

### Bekanntgabe der öffentlichen Auslegung

des Entwurfs der „Vereinbarung über die Eingliederung der Gemeinde Schönteichen in die Große Kreisstadt Kamenz“ zwischen der Gemeinde Schönteichen und der Großen Kreisstadt Kamenz  
Der Entwurf der „Vereinbarung über die Eingliederung der Gemeinde Schönteichen in die Große Kreisstadt Kamenz“ zwischen der Gemeinde Schönteichen und der Großen Kreisstadt Kamenz liegt in der Stadtverwaltung Kamenz - Rathaus, Markt 1, 01917 Kamenz vom 02.07.2018 bis einschließlich 10.08.2018, Zimmer 1.38 während folgender Zeiten:  
Montag bis Freitag 9.00 - 12.00 Uhr  
zusätzlich Dienstag 13.00 - 18.00 Uhr  
und Donnerstag 13.00 - 16.00 Uhr  
und unter [www.kamenz.de](http://www.kamenz.de) zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.  
Einwohner können in dieser Zeit Anregungen und Bedenken vorbringen. Diese sind schriftlich oder zur Niederschrift im Zimmer 1.38, Markt 1, 01917 Kamenz abzugeben oder per e-Mail an [stadtverwaltung@kamenz.de](mailto:stadtverwaltung@kamenz.de) zu senden.

Kamenz, 21.06.2018

Dantz  
Oberbürgermeister

### Bernbruch

#### Einladung

Hiermit lade ich zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates ein.  
**Sitzungstermin: Donnerstag, 28.06.2018, 19:00 Uhr**  
**Ort, Raum: Bauernstube der ehemaligen Schule, Bernbruch**

#### Tagesordnung:

##### Öffentlicher Teil

1. Begrüßung
2. Protokollkontrolle
3. Ausführungen zu den Brückenprotokollen durch Frau Statnik
4. Geplante Änderungen auf dem Hofeweg und Begründung
5. Bürgeranfragen

Falk Schnappauf  
Ortsvorsteher

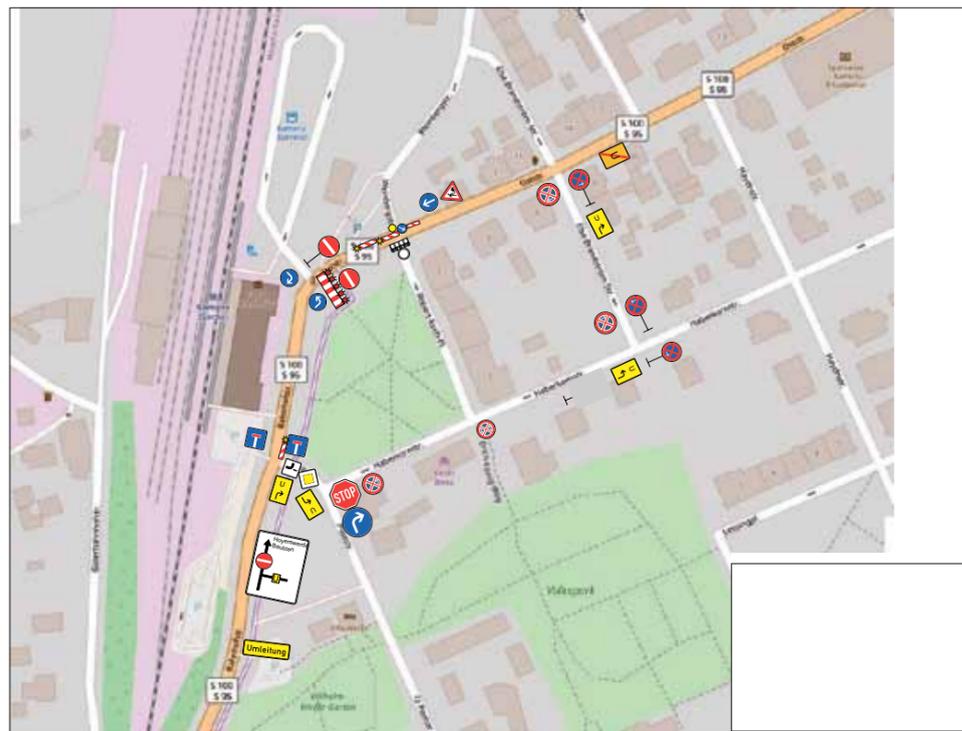
### Verkehrsbeeinträchtigungen im Zusammenhang mit der komplexen Erschließung der Saarstraße und Goethestraße/Weinbergstraße

#### Baumaßnahmen im Kreuzungsbereich Oststraße/Weinbergstraße/Robert-Koch-Platz

Im Auftrag des Abwasserzweckverbandes Obere Schwarze Elster sollen im Zuge des o. g. Vorhabens Schmutz- und Regenwasserleitungen zwischen der Einmündung Weinbergstraße und der Einmündung Robert-Koch-Platz verlegt werden. Weiterhin ist die Anpassung des Einmündungsbereiches Weinbergstraße im Auftrag der Stadt Kamenz vorgesehen.  
Die Querung der Oststraße ist mit einer halbseitigen Sperrung verbunden. Das Aufstellen einer Lichtsignalanlage ist nicht erforderlich.  
Der Fahrzeugverkehr aus Richtung Hohe Straße in Richtung Bönschplatz wird über die Oststraße geleitet. In der Gegenrichtung wird der Verkehr

über die Haberkornstraße und Elsa-Brändtströmstraße geführt. Die Umleitungsführung wird ausgeschildert.  
Weitere Einzelheiten können dem beiliegenden Lageplan entnommen werden.  
Es ist geplant, die Bauleistungen im Zeitraum vom **09.07.2018 bis voraussichtlich zum 03.08.2018** auszuführen.  
Wir bitten alle Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

Roland Dantz  
Oberbürgermeister  
Lessingstadt Kamenz



## Neues aus den Kamener Schulen

### Drei tolle Tage in der Grundschule am Forst

#### Unser Schulprogramm basiert auf drei Säulen: Schule, Hort und Kooperationspartner

Am 29. Mai 2018 begrüßten wir erstmals alle Eltern unserer neuen Schulanfängerkinder. Gemeinsam mit den drei Klassenleiterinnen wurden alle Vorbereitungen zur Einschulung besprochen, Hefte beschriftet, Materialien sortiert, so dass alle Beteiligten mit großer Vorfreude dem Schulstart ihrer Kinder entgegenfieberten.



Einen Tag danach, am 30. Mai 2018 fand unter dem Motto „Willkommen im Haus der kleinen Forscher“ der Tag der offenen Tür in unserer Schule statt. Eröffnet wurde der Nachmittag mit einem Programm, bei dem die Schüler unserer 1. und 2. Klassen Tänze zu den vier Elementen Feuer, Wasser, Luft und Erde zeigten. An einem Schulmodell aus Legosteinen wurden von der Schulleiterin, Frau Keltsch, symbolisch alle Türen unserer Schule geöffnet. Nun konnte der Stationsbetrieb auf unserem Schulhof und im Haus beginnen.



Die Schüler und ihre Begleiter hatten die Möglichkeiten, an vielen verschiedenen Stationen zu den Themen Luft, Feuer, Wasser und Erde Experimente durchzuführen oder zu basteln. Unter anderem waren die Feuerwehr zu Gast und das THW, es wurden kleine Regenstäbe gebastelt, Samen in die Erde gesetzt, ein Sinnespfad konnte durchlaufen und noch viele andere interessante Dinge ausprobiert werden.



Nicht fehlen durften auch die kleinen Stärkungen für Zwischendurch, wie Waffeln und verschiedene Getränke. Die Zeit verging wie im Fluge. Es war für alle Beteiligten ein gelungener, erfolgreicher Tag. Aus Anlass des Internationalen Kindertages führten alle Schüler am 31. Mai 2018 eine Schulfahrt durch. Während die jüngeren Klassenstufen 1 und 2 und die LRS-Klasse 3/1 den Saurierpark in Kleinwelka besuchten, fuhren die größeren Klassenstufen 3 und 4 und die LRS-Klassen 3/2 zur Kulturinsel nach Einsiedel. Wir erlebten an einem sonnigen Tag ausgelassene, fröhliche und dankbare Kinder. Das ist es uns wert, diese Tradition fortzusetzen. Unser Dank geht an alle, die an diesem Tag zum Erfolg verholfen haben, wie unsere Erzieher und Lehrer, Eltern und Kooperationspartner.

Das Team der Grundschule und des Schulhortes am Forst

**Kurz notiert**

**die lobby für kinder**  
Deutscher Kinderschutzbund  
Landesverband Sachsen e.V.

**1. Ankündigung  
der Ausschreibung**

**Ausrichter:** Schützengesellschaft Kamenz e.V. in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Kinderschutzbund Ortsverband Kamenz e. V.

**Ort:** Schießstand Bernbruch - Anreise unter [www.sg-kamenz.de](http://www.sg-kamenz.de)

**Zeitraum:** 15.09.2018 von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

**Meldung:** bis 09.09.2018 zur besseren Planung unter [www.sg-kamenz.de](http://www.sg-kamenz.de) oder per E-Mail an [kontakt@sg-kamenz.de](mailto:kontakt@sg-kamenz.de)

**Gebühr:** 1. Start 10 Euro - jeder weitere Start 5 Euro

Der Reinerlös der Startgebühren geht vollständig an den „Deutschen Kinderschutzbund Ortsverband Kamenz e. V.“

Waffen und Munition werden vom Verein gestellt. Geschossen wird die KK Pistole „Margulin“ auf 25 Meter jeweils 5 Schuss in 4 Serien in 60 Sekunden  
45 Sekunden  
30 Sekunden  
15 Sekunden

Es wird nicht in Altersklassen unterschieden. Unter allen Teilnehmern werden Preise vergeben. Beispielsweise erhalten die ersten Drei eine Erinnerungsplakette. Weitere 7 Plaketten werden unter den übrigen Teilnehmern per Zufallsverfahren vergeben. Weitere Preise sind geplant. Die Preisvergabe erfolgt direkt im Anschluss an die Veranstaltung. Der Wettkampf wird auf Grundlage der Sportordnung des DSB e.V. und der vorliegenden Ausschreibung durchgeführt.

Entsprechend der Standkapazität behält sich der Ausrichter vor, die Anzahl der Teilnehmer zu begrenzen. So haben Erststarter Vorrang.

Für den sorgsamen Gebrauch der Schusswaffe, der Munition sowie der sonstigen Ausrüstung sind die Teilnehmer verantwortlich. Den Anweisungen der Standaufsicht ist in jedem Fall Folge zu leisten. Die Schießstandordnung ist zu befolgen.

Mit der Anwesenheit und/oder Teilnahme an diesem Wettkampf akzeptiert der Teilnehmer, dass er und seine Wettkampfergebnisse im Wettkampfprotokoll und in Berichten über die Veranstaltung in der Presse (Zeitung) und im Internet veröffentlicht werden. Weiterhin akzeptiert er, dass im Zusammenhang mit der Veranstaltung Fotos veröffentlicht werden, auf denen er zu sehen sein kann.

**Es tut sich was ...****Natur und Ordnung - Widerspruch oder Einklang**

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der KDK GmbH haben zurzeit ihre spannende „Hochzeit“, wobei sich diese Bezeichnung eigentlich viel zu aggressiv anhört, geht es doch vielmehr um den Einklang mit der Natur. Dabei brauchen manche Dinge ihre Zeit, verursachen Aufregungen, wenn sie nicht gemacht oder nicht vorhanden sind, werden dann, wenn sie da oder realisiert sind, vielleicht nicht mehr so wahrgenommen. Letzteres vielleicht auch, weil sie dann da sind und „ihre“ Aufgabe erfüllen. Die etwas gefährliche Stelle an der Schillerpromenade zu den Gleisen wurde beseitigt.



Ebenso wurde die Gedenkstätte im Herrental auf Vordermann gebracht.



Kleiner Ärgerpunkt waren die - leicht - zugehauenen Bänke im Herrental. Diese sind jetzt freigeschnitten und laden noch mehr zum Verweilen ein.



Gleichzeitig sind auch die Rabatten entlang des Langen Wassers gepflegt worden.



Abschließend bitten wir um Verständnis, dass die fleißigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der KDK GmbH in dieser intensiven Vegetationszeit nicht überall zugleich sein können, auch wenn es sicherlich hier und da vonnöten wäre. Sie bemühen sich sehr, Kamenz in Ordnung zu halten, aber manches braucht eben seine Zeit ...

**Zur Wiese im Herrental oder  
Biene Maja soll auch leben**

Vorab sei zu dieser Wiese angemerkt, dass es sich hier um eine so genannte Ausgleichsmaßnahme für ein Bauvorhaben handelt, die im Zuge der Renaturierung des Herrentals als Frischwiese ausgewiesen wurde. Dabei gibt es u. a. die Vorgabe, dass sie maximal zweimal im Jahr gemäht werden darf. Der erste Schnitt erfolgt jedoch frühestens nach dem Aussamen der Gräser und Blühpflanzen, in der Regel Ende Juli.



Hinzu kommt, dass es hier ein Konzept zur Belebung der Insektenwelt in Kamenz gibt. Mit dem Imkerverein 1852 Kamenz und Umgebung e. V. wurde überlegt, wie die immer mehr verarmende Insektenwelt auch in Kamenz wiederbelebt werden kann. Dafür würde sich der im Herrental, zwischen der Elstraer Straße und dem Privatgrundstück vorhandene Grün- und Strauchstreifen zwischen dem Langen Wasser und dem Gehweg eignen.

Seitens der Stadtgärtnerei schlug man vor, dass man den oben genannten Grünstreifen, der zum Teil mit Großsträuchern bepflanzt ist und dazwischen Rasenflächen hat, mit Blühstauden, Kräutern und Saatgutmischungen belebt. Die Umsetzung der ersten Schritte erfolgte bereits zum Aktionstag „Freiwilligen Ökologischen“ Jahr am 26. April 2018 (siehe auch nachfolgenden Bericht). Die KDK GmbH organisierte die Pflanzungen. Außerdem ist noch geplant, 1 – 2 Pflegegänge im Jahr in Form eines Pflegeschnittes durchzuführen, die ebenfalls zum Teil über den jährlichen Aktionstag erfolgen können.

Weiterhin schlug der Vorsitzende des Imkervereins, Marcus Rybicki, vor, dass auch Insektenhotels aufgestellt werden könnten. Entlang des Gehweges würden, so die Vision, in den Bereichen der Sitzgruppen Tafeln über die Entwicklung der Bienen und anderer Insekten sowie als Aufklärung zur Wiesenmäh (nur max. zweimal im Jahr) aufgestellt werden, die gleichzeitig als Lehrpfad dienen und dieses Gebiet als Erholungsareal aufwerten. Das Projekt wäre über einen Zeitraum von drei Jahren umsetzbar:

- 1. Jahr 2018 - Anpflanzung von Stauden, Kräutern, Aussaat von blühenden Saatgutmischungen

- 2. Jahr 2019 - Aufstellung von Insektenhotels
- 3. Jahr 2020 - Vorbereitung und Aufstellen von Lehrtafeln

Dieser Vorschlag zur Aufwertung des Strauchstreifens entlang des Langen Wassers wurde zwecks Abstimmung von der Stadtverwaltung Kamenz dem Landratsamt Bautzen, Amt Wald, Natur, und Abfallwirtschaft unterbreitet. Mit der positiven Rückmeldung, die in der Stadtverwaltung einging, konnte schon der erste Teil in 2018 umgesetzt werden.

Ute Statnik, Sachgebiet Tiefbau

**FÖJ-Landesaktionstag  
des Valtenbergwichtel e. V.****Aus dem Bericht eines Teilnehmers am Aktionstag**

„Pünktlich kurz nach 9.00 Uhr startete unser Landesaktionstag mit der Begrüßung unserer Gruppe durch den FÖJ-ler, dessen Einsatzstelle die Stadtgärtnerei ist. Wir starteten mit ca. 20 Mann, um zu unserem eigentlichen Einsatzort, dem Kamener Herrental, zu gelangen. Während die Kerngruppe bis ins Herrental lief, um dort zahlreiche Trachtpflanzen für eine vorgesehene Blumen-Bienen-Wiese zu pflanzen, teilten sich fünf weitere Leute auf dem Kamener Wochenmarkt ab und widmete mich der Öffentlichkeitsarbeit für das Freiwillige Ökologische Jahr in Sachsen. Hoch motiviert und mit einer Menge Kreativität schusterten wir unser provisorischen FÖJ-Stand aus den von den Valtenbergwichtel e. V. bereitgestellten Info-Materialien, wie Flyer, Plakate, Sticker etc., zusammen.



Herr Beyer und eine FÖJlerin bei der Arbeit

Doch der kalte und starke Wind machte uns einen fetten Strich durch die Rechnung. Aller paar Minuten flog mehr oder weniger unser kompletter Stand durch die Luft und verteilte sich gefühlt auf dem kompletten Markt. So errichteten wir auf dem Markt zwar die größte Aufmerksamkeit, wir jedoch mussten aber unser Augenmerk mehr auf das Einsammeln der einzelnen Bestandteile des Standes, als auf die aufmerksamen Leute legen.

Wir wandelten unsere stationäre in eine mobile Strategie um. Befüllte Samen-Beutel wurden an die Info-Flyer getackert und den Leuten im direkten Gespräch überreicht. Zu dritt zogen wir durch die Innenstadt und verteilten die Flyer an Autofrontscheiben, ließen einige in der Bibliothek, Infostelle und Museum zurück. Zu guter Letzt übergaben wir eine große Anzahl an das Sekretariat der 1. Oberschule Kamenz, so dass sie diese an die Schüler der 9. und 10. Klasse gereicht werden können, sobald diese von der Klassenfahrt zurückkommen würden.



Da unser Standplatz auf dem Markt sowieso nur für den Vormittag vorgesehen war, machten wir uns schnell auf den Weg zu den anderen im Tal, um ihnen tatkräftig zur Seite zu stehen.

Als wir ankamen war ein großer Teil der Arbeit schon gemacht. So gut wie alle Pflanzen waren ausgetopft und bereits in Position auf das Beet gebracht, so dass wir sie nur noch einbuddeln mussten. Kaum hatte ich Pflanze und Schaufel in der Hand, schrie der erste schon laut: „Mittagspause!“ Also musste die handwerkliche Arbeit doch noch ein wenig warten.

Das Mittagessen war gut „getimt“ und wirklich sehr lecker. Neben Gulasch- und Lauchsuppe gab es noch eine Gemüsesuppe, die die von der Arbeit ermüdeten Glieder wieder mit Energie füllten. Wohl genährt und gut gelaunt ging es dann wieder an das Einpflanzen.

Unterhaltsame Geschehnisse, sowie lustige Gespräche gaben der eintönigen Arbeit einen erheitenden Geschmack, so dass die Zeit und die Arbeit wie im Fluge vergingen. Gegen 14.30 Uhr wurde die letzte Pflanze in die Erde gebracht und unser Landesaktionstag mit einer Verabschiedung beendet. Zum Schluss konnten wir auf einen wirklichen er-

folgreichen und aufregenden Tag zurückblicken. Alle Pflanzen konnten sich nun in der Erde und eine große Zahl an Info-Materialien wurde unter die Leute gebracht.

Ohne die freiwillige Beteiligung der FÖJ-Ler, von unserm Projektleiter Tilo Moritz, Jens Bitzka (Regionalbüroleiter der Grünen in Bautzen), Friedemann Beyer (Sächsisches Ministerium für Soziales und Verbraucherschutz) und nicht zuletzt der KDK GmbH (Kommunale Dienste Kamenz), die uns erst auf diese Idee brachte und alle Werkzeuge, Erfahrung und Materialien bereitstellte, wäre dieses Vorhaben niemals in die Realität umsetzbar gewesen.“

**Interessenten für FÖJ-Stelle für 2018/2019 gesucht**  
Übrigens ist die FÖJ-Stelle in der Stadtgärtnerei Kamenz für den Jahrgang 2018/2019, welcher am 01.09.2018 startet noch zu vergeben ist (siehe auch <https://www.jobs-obersachsen.de/stelle/detail/904-F0ej-in-der-Stadtgaertnerei-Kamenz>).

Valtenbergwichtel e. V.; Einsatzstelle Sächsische Schweiz

**Rückblicke****Jetzt ist wieder jeden Tag  
Kindertag auf  
dem Lessingspielplatz****Neue Spielgeräte am Lessingplatz aufgestellt**

Schon seit geraumer Zeit erfreuen sich die neuen Spielgeräte auf dem Lessingplatz größter Beliebtheit, was man besonders an den Nachmittagen und am Wochenende beobachten kann. Nachdem der erste Aufbauversuch im März 2018, bedingt durch die lange Frostperiode verschoben werden musste, konnten dann bis Ende Mai die beiden Spielgeräte aufgebaut werden.

Der Spielplatz bekam eine Schaukel mit drei verschiedenen Schaukelsitzen, eine Nestschaukel, ein Schaukelsitz für Kleinkinder und einen normalen Schaukelsitz. Damit können Altersgruppen von 1 bis 15 Jahr diese Schaukel nutzen.



Weiterhin wurde die Spielkombination „INKA“ mit zwei Rutschen errichtet. Die Spielkombination bietet eine offene Rutsche für Kleinkinder ab 2 Jahre und eine Röhrenrutsche für „größere“ Kinder. Mit einer Dschungelhütte, einem Ausguck, einem Hängebalken und einem Kletternetz wird die Fantasie der Kinder angeregt, sich auf die verschiedenste Art zu bewegen und damit die Motorik zu stärken.



Mit dem Aufbau der Spielgeräte konnte die Spiel Landschaft im Bereich des Lessingspielplatzes insgesamt aufgewertet werden. Mit der Freigabe der Spielgeräte zum 1. Juni bekamen die Kinder ein wunderschönes Geschenk zum Kindertag.



Es gibt jedoch auch weiterhin Arbeit auf dem Spielplatz. Die eingezäunte Wackelbrücke ist in die Jahre gekommen und wurde aus Sicherheitsgründen abgesperrt. Hier müssen zwei Standpfosten ausgewechselt werden, die morsch geworden sind. Die Reparatur ist bereits beauftragt und wird zurzeit vorbereitet. Nach der Reparatur kann auch dieses Spielgerät wieder genutzt werden.

**Veranstaltungen**

„Niemand kann den Mann höher schätzen als ich...“

Winckelmann und Lessing

**Ausstellungseröffnung**

**Mittwoch, 4. Juli 2018, 19.00 Uhr**, Sonderausstellungsbereich im Malzhaus, Eingang Zwingerstraße 9

**Zwischen Wertschätzung und Kritik: Ausstellungseröffnung zu Winckelmann und Lessing**

Am 8. Juni 1768 fiel Johann Joachim Winckelmann, Oberaufseher der römischen Antiken im Vatikan, Archäologe und Kunsthistoriker, in Triest einem grausamen Gewaltverbrechen zum Opfer. Sein Todestag jährte sich kürzlich zum 250. Mal. Das ist der äußere Anlass, in einer neuen Sonderausstellung dem überaus spannenden und aufschlussreichen Verhältnis zwischen Winckelmann und Lessing nachzuspüren.

Unter dem Titel „Niemand kann den Mann höher schätzen als ich...“ Winckelmann und Lessing zeigen das Lessing-Museum Kamenz und das Winckelmann-Museum Stendal gemeinsam diese Sonderausstellung. Eröffnet wird sie am Mittwoch, dem 4. Juli 2018, 19.00 Uhr, im Malzhaus.

Die Schau geht der persönlichen Leistung beider Gelehrter im Bereich der Altertumskunde ebenso nach wie den von Wertschätzung und kritischer Auseinandersetzung gleichermaßen geprägten Bezugnahmen aufeinander. Ein wesentliches Kapitel ist Lessings Beschäftigung mit den winckelmannschen Schriften gewidmet. Seine direkte Auseinandersetzung mit dessen Thesen verdeutlicht dabei das konfliktträchtige Aufeinandertreffen von zwei grundsätzlich verschiedenen methodischen Herangehensweisen an die Bewertung der überlieferten Antiken. Darüber hinaus werden Lessings weitere altertumskundliche Debatten, vor allem seine so polemische wie skandalträchtige Kontroverse mit dem Hallenser Professor Christian Adolf Klotz, einbezogen, die ebenfalls nicht ohne den Bezugspunkt Winckelmann zu verstehen sind und die schon für die Zeitgenossen eine neue Form der wissenschaftlichen Debatte einläuteten. Die Ausstellung, zu der auch ein Katalog erscheint, wird diesen Themenkomplex erstmals in den Mittelpunkt einer Sonderausstellung rücken. Die Kooperation der beiden Personal Museen gestattet dabei eine Betrachtung der Beziehungen der beiden Gelehrten sowohl aus winckelmannscher als auch aus lessingscher Perspektive, ermöglicht aber auch die Einbeziehung verschiedener Fachgebiete.

Neben überaus interessanten Objekten aus der Kamener Sammlung werden u. a. wertvolle Leihgaben wie Handschriften von Winckelmann und Lessing aus dem Besitz des Stendaler Museums, der Stiftung Preußischer Kulturbesitz und des Deutschen Literaturarchivs Marbach zu sehen sein.

„Niemand kann den Mann höher schätzen als ich...“

**Winckelmann & Lessing**

5. Juli bis 28. Oktober 2018

Lessing-Museum Kamenz  
www.lessingmuseum.de

Winckelmann-Museum Stendal  
www.winckelmann-gesellschaft.com

Malzhaus Kamenz / Sonderausstellungsbereich  
(Zwingerstraße 9, Eingang über Museum der Westlausitz)  
Dienstag – Sonntag von 10 – 18 Uhr

Herzlich willkommen zur Vernissage! An diesem Abend ist der Eintritt kostenlos. In der Zeit vom 5. Juli bis zum 28. Oktober kann die Ausstellung dienstags bis sonntags jeweils 10 bis 18 Uhr besucht werden.

**Neue Theater-Saison 2018/2019**

Im kommenden September startet das **Kamener Stadttheater** in die neue Spielzeit. Der Ticketverkauf dafür hat nun begonnen und Interessierte können sich bereits gute Plätze in den begehrten Veranstaltungen sichern. Freuen können sich die Besucher auf amüsante Kabarettaufführungen, verschiedene Konzerthighlights, atemberaubende Dia-Vorträge, Kino und mehr!



Datum	Titel	Beginn
Fr., 14.09.2018	Kabarett: Angelika Beier - „Zwischen Sex und 60“	20.00 Uhr
So., 23.09.2018	Konzert: NLP* - „Du hast Glück bei den Frau'n Bel Ami“	16.00 Uhr
Sa., 06.10.2018	Kabarett: Peter Kube - „Das Faultier im Dauerstress“	20.00 Uhr
Mi., 24.10.2018	DIA-Vortrag: Helmut Schuller - „Jakobsweg“	19.30 Uhr
Sa., 27.10.2018	Kabarett: Herr Holm - „Neben der Spur“	20.00 Uhr
Di., 30.10.2018	Halloween-Kino: Disney - „Coco“	17.00 Uhr
Sa., 03.11.2018	Konzert: Thomas Rühmann & Band - „Richtige Lieder“	19.00 Uhr
So., 04.11.2018	Kinderveranstaltung: Märchenhafter Besuch	11.00 Uhr + 15.00 Uhr
So., 11.11.2018	Konzert: NLP - „La Cumparsita“	16.00 Uhr
Sa., 24.11.2018	Konzert: 50 Jahre Klaus Renft Combo - RENFT-akustisch	19.30 Uhr
Sa., 01.12.2018	Kabarett: Hans Werner Olm - „Mach fertig!“	20.00 Uhr
Fr., 07.12.2018	Caveman - „Du sammeln, ich jagen!“	19.30 Uhr
Sa., 08.12.2018	Weihnachtskonzert: NLP - „O du gnadenreiche Zeit“	15.00 Uhr + 19.30 Uhr
Mi., 09.01.2019	Neujahrskonzert: NLP - „Weihnachtliches zum Neuen Jahr“ (im Hotel Stadt Dresden)	19.00 Uhr
So., 13.01.2019	Bierhahn Blumi Solo - „Und ist SIE nicht willig, so braucht MANN Geduld!“	17.00 Uhr
So., 20.01.2019	Konzert: NLP - „Don Juan-Quijoterias“	16.00 Uhr
Fr., 25.01.2019	3D-DIA-Vortrag: Stephan Schulz - „Costa Rica“	19.30 Uhr
Fr., 15.02.2019	Breschke und Schuch - „Power sucht Frau“	20.00 Uhr
Sa., 16.03.2019	Academixer - „Trenn Dich“	20.00 Uhr
So., 31.03.2019	Konzert: NLP - „dreidimensional“	16.00 Uhr
Sa., 13.04.2018	Kabarett: Uwe Wallisch - „Der Frauenverstehrer“	20.00 Uhr

\* NLP - Neue Lausitzer Philharmonie/Ensemble des Gerhart-Hauptmann-Theaters

Tickets sind erhältlich in der Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel. 03578 379-205. Weitere Informationen gibt es unter [www.stadttheater-kamenz.de](http://www.stadttheater-kamenz.de) und [www.facebook.com/stadttheater.kamenz/](http://www.facebook.com/stadttheater.kamenz/).

**Kirchenmusik: „Orgel Punkt Fünf“ - Konzertreihe 2018**

Ab Ende Juni können sich Freunde der Kirchen- und Orgelmusik wieder auf musikalische Unterhaltung freuen. Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde veranstaltet dann erneut die beliebte Konzertreihe „Orgel Punkt Fünf“, bei der es jeweils an einem **Sonntag** um **17 Uhr** etwa 45 Minuten Orgelmusik in einer der Kamener Kirchen zu hören gibt. Der Eintritt ist jeweils frei. Spenden sind aber natürlich immer willkommen. Termine:



**Hauptkirche St. Marien - Walcker-Orgel:**

**30. Juni:** Kantor i. R. Wolfgang Junghanß (Radeberg)

**7. Juli:** Andreas Kühn (Dresden) - Kayser-Organpositiv, Collegium musicum Kamenz, KMD Michael Pöche - Leitung

**14. Juli:** KMD Michael Pöche - Orgel, Holger Naumann-Oberhoff (Dresden) - Viola

**21. Juli:** Yohan Chung (Kirchenmusiker an der Andreaskirche Chemnitz)

**Klosterkirche St. Annen - Mende-Orgel:**

**28. Juli:** Kantor Mario Merz (Bischheim)

**4. August:** Yohan Chung (Chemnitz)

**11. August:** KMD Michael Pöche - Orgel, Kerstin Auerebach (Moritzburg) - Alt

**18. August:** (Forstfest) KMD Michael Pöche - Orgel, Anett Baumann (Dresden) - Violine  
Weitere Informationen gibt es unter [www.kirchgemeinde-kamenz.de](http://www.kirchgemeinde-kamenz.de).

**Vielfalt verbindet - Interkulturelle Woche 2018**

**Die Vorbereitung beginnt**

Das Motto für der Interkulturellen Woche (IKW), die vom 20.09. bis zum 07.10.2018 im Landkreis Bautzen stattfinden werden, lautet in diesem Jahr: Vielfalt verbindet.

Die Interkulturelle Woche wollen zum Zusammenleben von Bürgern unterschiedlicher Herkunft, Kultur und Religion auf der Grundlage gegenseitigen Respekts, Toleranz und Akzeptanz beitragen. Sie wollen durch interkulturelle Verständigung, durch Begegnung und Dialog bestehende Vorurteile abbauen und zeigen dass kulturelle Unterschiede bereichern können und somit der Entstehung neuer Vorurteile, Ängste und Konflikte vorbeugen.

**Beteiligung ist gefragt**

Das Veranstaltungsspektrum reicht von Begegnungen, Vorträgen, Konzerten, Ausstellungen, Podiumsdiskussionen, Film- und Theateraufführungen, Stadtrundgängen, sportlichen Aktivitäten bis hin zu interkulturellen Festen. Dem Ideenreichtum und der Kreativität der Veranstalter sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Schön wäre es, wenn sich viele mit ihren Angeboten an den Interkulturelle Woche (IKW) im Landkreis Bautzen beteiligen würden. Egal, ob Vereine, Schulen oder andere Institutionen, jede Projekt-idee ist willkommen.

**Zwei Schwerpunkte - „Wissenstransfer“ und „Vielfalt erleben“**

Auch in diesem Jahr gibt es zwei Schwerpunkte, unter denen die Veranstaltungen ausgewählt werden.

1. Wissenstransfer (Demokratieförderung, Begegnung, politische Bildung, Vorträge, Tagungen, Workshops, Ausstellungen, ...)(Demokratieförderung, Begegnung, politische Bildung, Vorträge, Tagungen, Workshops, Ausstellungen, ...)
2. Vielfalt erleben

(Kultur, Sport, Theaterprojekte, Exkursionen, kreative Mitmachangebote, Konzerte, ...)(Kultur, Sport, Theaterprojekte, Exkursionen, kreative Mitmachangebote, Konzerte, ...)

Die Anmeldung von Veranstaltungen im Landkreis Bautzen ist über die Internetseite des Landkreises unter [www.landkreis-bautzen.de/ikw](http://www.landkreis-bautzen.de/ikw) oder über die Lokalkoordinatoren bis zum 20.07.2018 möglich.

**Ansprechpartner**

Für Ideen, Anfragen und Fragen zur Finanzierung steht in Kamenz als Lokalkoordinator/in zur Verfügung:  
Frau Marina Ewert  
HdB - Haus der Begegnung e. V.,  
Christian-Weißmantel-Str. 3,  
01917 Kamenz, Tel./Fax: 03578 310432,  
E-Mail: [hdb.kamenz@gmail.com](mailto:hdb.kamenz@gmail.com)

**OLDIE-ROCK auf dem Hutberg**

Nach dem Erfolg der Rocklegenden zu Pfingsten ist bereits das nächste Konzerthighlight in Sicht! Am **Samstag, 28. Juli 2018** erbebt der Hutberg Kamenz wieder klangvoll um **19.00 Uhr** beim neuen Open-

Air-Auftritt der OLDIE-ROCK-LEGENDEN. Mit dabei ist wieder die beliebte Woodstock-Legende **CCR** Creedence Clearwater Revived (USA/UK) **featuring** **Johnnie Guitar Williamson**. Die Band galt bereits in den späten 60ern und frühen 70ern als eine der erfolgreichsten der Welt und begeistert auch heute noch ein Millionenpublikum. CCR rocken dieses Konzert nicht allein! Zur Verstärkung bringen Sie gleich noch zwei Rock-Giganten mit - „**Omega**“ und „**Nazareth**“! Lassen Sie sich dieses einzigartige Zusammentreffen der OLDIE-ROCK-LEGENDEN nicht entgehen! **Tickets** sind erhältlich in der Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel.: 03578 379-205, im SZ Ticketshop sowie unter [www.eventim.de](http://www.eventim.de) und an allen bekannten CTS-Vorverkaufsstellen (solange der Vorrat reicht).



**Jesau**

**Hallo Jesauer Senioren,**

unsere nächste Zusammenkunft findet am Donnerstag, dem 28. Juni 2018 um 14.30 Uhr im Speiseraum der Behindertenwerkstatt im Lorenzshof Jesau statt.

Unser Thema: Schutz vor Betrügern

- zum Beispiel „falsche Polizisten“ - Forderungen von Geld und Wertgegenständen zur sicheren Aufbewahrung
- Wie kann bzw. soll ich mich verhalten?

V. Schlevogt

Jesauer Senioren

**Gratulationen**

Wir übermitteln den Seniorinnen und Senioren unserer Stadt und der Ortsteile, die im Zeitraum vom 23.06.2018 bis 29.06.2018 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen, liebe Jubilare, Gesundheit und alles Gute für die weiteren Lebensjahre.

**Das Fest der**

**„Diamantenen Hochzeit“**

feiert am 28. Juni 2018 das Ehepaar Inge und Werner Renz aus Gelenau.

Wir gratulieren allen Ehejubilaren recht herzlich und wünschen noch viele gemeinsame Jahre in Glück und Gesundheit.

Die Stadtverwaltung Kamenz

**Bekanntmachung von Geburtstags- und Ehejubiläen**

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, seit vielen Jahren lesen Sie an dieser Stelle unseres Amtsblattes die Gratulationen zu Geburtstags- und Ehejubiläen. Diese Tradition wollen wir gern weiterführen. Künftig benötigen wir hierfür jedoch vorab Ihre **persönliche Zustimmung**. Betroffen sind folgende Anlässe:

- Geburtstage: 70, 75, 80, 85, 90, danach jährlich
- Ehejubiläen: ab Goldener Hochzeit

Sie können Ihre Zustimmung bei der Stadtverwaltung Kamenz entweder telefonisch (03578 -379101), postalisch (Stadtverwaltung Kamenz, Markt 1, 01917 Kamenz) oder per E-Mail ([stadtverwaltung@kamenz.de](mailto:stadtverwaltung@kamenz.de)) übermitteln.

